

# Machbarschaften: Für mehr Engagement in eurer Gemeinde oder Region

Zu wenig los in der Gemeinde oder es wird viel gejamert? Dann ladet eure Bürger:innen ein, Ideen zu sammeln und aktiv zu werden. Machbarschaften bieten hierfür einen idealen Rahmen.

## Was sind „Machbarschaften?“

Machbarschaften ermöglichen lokales Engagement. Sie sind ein partizipatives Beteiligungs- und Umsetzungsformat, das Bürger:innen zusammenbringt, die gemeinsam Ideen zur Lebensqualität und für das Gemeinwohl erarbeiten möchten. Im Anschluss werden diese Bürger:innen begleitet, damit sie ihre Ideen direkt in der Gemeinde umsetzen können und Veränderung beginnen kann. Zwei halbtägige Workshops bilden den Kern der Machbarschaft.

Das Machbarschaften-Format wurde im Rahmen des Projekts „Einfach Machen“ von Land Vorarlberg (ehemals Büro für freiwilliges Engagement und Beteiligung) und Energieinstitut Vorarlberg entwickelt und mehrfach mit einem Fokus auf Klimaschutzmaßnahmen erfolgreich angewendet, beispielsweise im Großen Walsertal und in Rankweil.

Die Regio-V greift die Machbarschaften im Projekt „WERTstätten“ auf und entwickelt sie für das LEADER-Gebiet weiter, unter anderem mit einem breiteren thematischen Fokus. Das WERTstätten-Projektteam unterstützt bei der Umsetzung der Machbarschaften.

## Was bringt das eurer Gemeinde/Region?

- Bürger:innen engagieren sich für die Lebensqualität in ihrer unmittelbaren Umgebung und erleben dabei Struktur und Unterstützung.
- Menschen werden vernetzt und ins konkrete Handeln gebracht. Die Zivilgesellschaft wird gestärkt, gesellschaftlicher Spaltung wird entgegengewirkt.
- Selbstwirksamkeit als Motor für Engagement: Damit Menschen sich engagieren, brauchen sie schnelle Erfolgserlebnisse.
- Kleinere Vorhaben werden unmittelbar umgesetzt: beispielsweise eine lokale Talente-Tauschbörse oder ein Gemeinschaftsgarten. Gleichzeitig wird der Boden für langfristig wirkende Initiativen bereitet.
- Das Format lässt sich auch für andere Themen einsetzen – zum Beispiel zur Ortsentwicklung.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

## Was steht auf dem Programm?

- Eine oder mehrere Gemeinden definieren die Machbarschaft räumlich, in Kooperation mit dem WERTstätten-Team.
- Gemeinsam mit dem WERTstätten-Team wird entschieden, mit welcher Frage und wie Bürger:innen zur Teilnahme eingeladen werden: nach Zufallsprinzip, öffentlich oder über Schlüsselpersonen.
- Beim ersten Machbarschafts-Workshop (moderiert durch eine Fachperson und eine Person aus dem WERTstätten-Team oder der Gemeinde) lernen sich die Teilnehmenden kennen, tauschen sich aus und sammeln Ideen für Maßnahmen, die zur Lebensqualität im Gemeindeumfeld beitragen.
- Einige Wochen später beim zweiten Workshop planen sie die Umsetzung der Ideen, bei Bedarf mit Unterstützung von Expert:innen.
- Im Anschluss wird eine weitere Begleitung der Bürger:innen angeboten. Sie erhalten fachliche Unterstützung durch das WERTstätten-Team oder haben die Möglichkeit, ein (Klein-)Projekt bei LEADER einzureichen.
- Die lokalen Kümmerer:innen (Gemeinde(n) oder Region) organisieren nach einigen Monaten ein Folgetreffen mit den Bürger:innen, um Umsetzungen zu feiern und Erkenntnisse festzuhalten.

## Wann findet das statt?

Termine nach Absprache, bis spätestens Herbst 2028. Idealerweise finden die Machbarschaften vor dem Beschluss des Gemeindebudgets statt, damit in diesem eventuell benötigtes Geld für die Umsetzungen eingeplant werden kann.

## Was kostet das?

Die Machbarschaften finden im Rahmen des LEADER-Projekts WERTstätten statt und sind zu 60 % gefördert. Das heißt, für die Gemeinde(n) oder die Region fallen lediglich 40 % der Kosten zum Beispiel für Expert:innen oder Raummiete an. Die Personalkosten des WERTstätten-Teams sind zu 100 % über das Projektbudget gedeckt.

## Kontakt

WERTstätten-Projektkoordination, Regio-V

Aurelia Ullrich-Schneider, [aurelia.ullrich@regio-v.at](mailto:aurelia.ullrich@regio-v.at) 0699 17717149

## Das WERTstätten-Projekt

In Zeiten wachsender Unzufriedenheit will das WERTstätten-Projekt Menschen dazu bewegen, aktiv etwas zum Gelingen der Gemeinschaft beizutragen. Wertschätzung bildet den Rahmen dafür: Menschen schätzen das Gute um sie herum, bringen den Personen, die dahinterstehen, Anerkennung entgegen und gestalten eine wertebasierte Zukunft mit. Das WERTstätten-Projekt greift bestehende Formate von Partnerorganisationen auf und entwickelt diese weiter. Neben den „Machbarschaften“ sind dies beispielsweise die „MACHWAS-Tage“ des aha. Begleitend bietet das Projekt Möglichkeiten zum gegenseitigen Lernen und trägt über Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung für mehr Wertschätzung und Engagement bei. Die Regio-V setzt das Projekt von Januar 2026 bis November 2028 um.